Medien-
mitteilung

VCS Verkehrs-Club der Schweiz
ATE Association transports et environnement
ATA Associazione traffico e ambiente

«Save the snow» 2013

VCS testet Wintersportorte: Scuol und Zermatt top

Bern, 27. November 2013

Der Wintertourismus ist Verursacher wie auch Betroffener des Klimawandels. Eine Schlüsselrolle spielt dabei die Mobilität. Im Rahmen seiner Kampagne «Save the snow» publiziert der VCS diesen Winter die zweite Ausgabe seines Online-Ratings «Mobil & ökologisch». Dieses bewertet 25 Wintersportorte nach den Kriterien einer umweltgerechten Mobilität. Den ersten Platz teilen sich Scuol GR und Zermatt VS.

Wintersportlerinnen und –sportler legen in der Schweiz jährlich mehr als eine Milliarde Kilometer mit dem Auto zurück. Für das Klima und die Umwelt bleibt dies nicht ohne Folgen: Gemäss der Hochschule Luzern ist bis 2050 in jedem fünften Schweizer Skigebiet die Schneesicherheit nicht mehr gewährleistet.

Bereits zum zweiten Mal publiziert der VCS Verkehrs-Club der Schweiz sein Wintersportort-Rating «Mobil & ökologisch». Insgesamt 25 Destinationen wurden nach den Kriterien eines nachhaltigen Verkehrs analysiert. Untersucht wurden etwa die Anreisezeit und die Taktfrequenz des öffentlichen Verkehrs oder Möglichkeiten für den Gepäcktransport. Weitere Kriterien waren die Verkehrsangebote vor Ort und die Informationspolitik der Tourismusorte.

Den ersten Platz teilen sich zwei Wintersportorte, die schon in der ersten Ausgabe von «Mobil & ökologisch» im Jahr 2011 vorderste Ränge belegt hatten. Das autofreie Zermatt schnitt bereits vor zwei Jahren am besten ab. Scuol lag damals auf Platz vier. Beide Destinationen verfügen über ausgezeichnete Verbindungen des öffentlichen Verkehrs und gute Mobilitätsangebote vor Ort.

Gegenüber 2011 verbesserten Scuol wie Zermatt ihr Online-Informationsangebot zur Anreise mit dem öffentlichen Verkehr. Scuol punktete zudem mit einem Gepäcktransportdienst, welcher die Koffer bis ins Feriendomizil bringt, und einem Gratisbus vor Ort.

Generell kann man festhalten, dass sich die Wintersportorte um jene Gäste bemühen, welche den öffentlichen Verkehr benutzen. Verbesserungspotenzial besteht vor allem bei der Anbindung der Ferienwohnungsquartiere und der aktiven Information über die Angebote des öffentlichen Verkehrs.

«Ride & Glide»: Praktische Tipps für die Anreise mit dem öV

Ausserdem präsentiert der VCS zum vierten Mal seinen Online-Ratgeber «Ride & Glide – Mit Bahn und Bus direkt auf die Piste». Die interaktive Homepage bietet praktische Hilfe und zeigt, dass es problemlos möglich ist, mit dem öffentlichen Verkehr in die Berge zu fahren. Von Bern, Luzern, Lausanne oder Zürich aus sind viele Skigebiete ohne oder mit nur einmal umsteigen zu erreichen.

Zum ersten Mal findet im Rahmen der Kampagne «Save the snow» ein Wettbewerb statt. Dessen Protagonisten sind die Superflakes, Schneeflocken im Superhelden-Gewand, deren Abziehbilder in den grossen Bahnhöfen verteilt werden. Sie bündeln ihre Kraft, um unsere Berge zu schützen und die Leute zu animieren, mit dem öffentlichen Verkehr in die Berge zu fahren. Wer die Abziehbilder sammelt und aufbewahrt, nimmt an der Verlosung von Aufenthalten in Skiorten und Snow'n'Rail-Tickets teil.

Mehr Informationen zur Kampagne unter www.save-the-snow.ch , www.ferienorte-test.ch und www.rideandglide.ch. Druckfähige Fotos zur Kampagne finden Sie unter www.verkehrsclub.ch/flakes.

Weitere Informationen:
Noëlle Petitdemange, Kampagnenleiterin VCS, Tel.: 058 611 62 32 oder 078 665 43 17
Gerhard Tubandt, Mediensprecher VCS, Tel.: 058 611 62 52 oder 079 708 05 36